

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft im DGB

Landesverband Nordrhein-Westfalen

GEW Marktstr. 10 33602 Bielefeld

An den
Ausschuß für Schule und Weiterbildung
Haus des Lantages

40213 Düsseldorf

Bezirksausschuß Detmold
Karl-Gustav Heidemann
Vorsitzender
Große-Kurfürsten-Str. 19
33602 Bielefeld
Tel.: 0521/123015
Fax: 0521/139579

Bielefeld, den 9. Dezember 1994

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie wir aus der Schulabteilung der Bezirksregierung Detmold erfahren, sollen im kommenden Schuljahr in den Hauptschulen unseres Regierungsbezirks Neueinstellungen im Umfang von lediglich 18 Stellen vorgenommen werden.

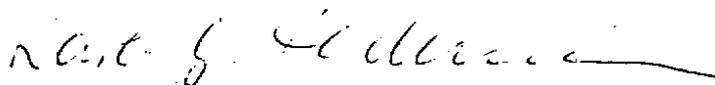
Angesichts der Tatsache, daß schon jetzt über 100 Planstellen in den Hauptschulen unseres Bezirks nicht besetzt sind, halten wir diese Planung für skandalös. Die Schülerzahlen in den Hauptschulen des Bezirks Detmold sind seit Jahren steigend, vor allem bedingt durch den Zuzug von Aussiedlerfamilien.

Im Durchschnitt sind an jeder Hauptschule ein bis zwei (im konkreten Fall aber auch vier bis fünf) Lehrerstellen nicht besetzt. Die Folgen sind fatal: Unterrichtskürzungen und Unterrichtsausfall für Schüler einerseits, Mehrarbeit, ständig wachsende Belastung und hoher Krankenstand der Lehrkräfte andererseits.

Wenn es denn im Hauptschulkapitel des Landeshaushalts noch landesweit einige kw-Stellen gibt, so gilt das für Ostwestfalen-Lippe schon lange nicht mehr. Es ist daher nicht einzusehen, warum dieser Regierungsbezirk in der Lehrerversorgung schlechter gestellt sein soll als andere Bezirke.

Ich bitte Sie daher eindringlich, sich bei den Haushaltsberatungen im Landtag dafür einzusetzen, daß die Hauptschulen in Ostwestfalen-Lippe bedarfsgerecht mit Lehrerstellen versorgt werden, damit wieder erträgliche Lern- und Arbeitsbedingungen einkehren.

Mit freundlichen Grüßen



Karl Gustav Heidemann
Vorsitzender

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
11. WAHLPERIODE

ZUSCHRIFT

11/3787

A 15